

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 6.

5. Stück

53. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
54. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
 - 54.1 Studienplan für das Diplomstudium Klassische Archäologie an der Universität Wien
 - 54.2 Studienplan für die Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft an der Universität Wien
 - 54.3 Studienplan für das Diplomstudium Sozialwirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz
 - 54.4 Studienplan für die Studienrichtung Wirtschaftspädagogik an der Johannes Kepler Universität Linz
 - 54.5 Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium in den Sprachen Russisch und Bosnisch-Kroatisch-Serbisch an der Universität Innsbruck
55. Neuerliche Verlautbarung der Geschäftseinteilung des Studiendekans der Fakultät für Kulturwissenschaften gem. § 43 Abs. 6 UOG '93
56. Kundmachung betreffend die Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Martin Luik
57. Berufungskommission „Slawistik: Literaturwissenschaft“ – Nachnominierung
58. Habilitationskommissionen – Ein- und Zusammensetzung
 - 58.1 Habilitationskommission Dr. Reinhard Schwarz
 - 58.2 Habilitationskommission Dr. Elke Hochmüller
59. Senat der Studienbeihilfenbehörde – Entsendung rechtskundiger Mitglieder
60. Anhörungsverfahren gem. § 12 Abs. 2 UniStG
61. Entsendung von Studierenden
62. Ausschreibung des Dr. Alois Mock-Preises 2001 der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste zu Themen wie Geschichte, Wirtschaft, Politik und Recht
63. Ausschreibung des Franz Weninger Stipendiums
64. Ausschreibung eines Dissertationswettbewerbes des Ausschusses der Regionen der Europäischen Union
65. Ausschreibung der Stelle eines (einer) Direktors(in) des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulkonferenz
66. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Dezember 2000

Redaktionsschluss ist Freitag, 15. Dezember 2000

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

Universitätsstraße 65-67
A-9020 Klagenfurt

T: 0463/2700-9161, 9163
(Sokr.)

F: 0463/2700-9193

53. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil II

- Nr. 356/2000 Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Fachhochschule“ an das „Technikum Kärnten – Verein zur Errichtung der Fachhochschule Spittal/Drau“
- Nr. 357/2000 Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Environmental Management)“, Lehrgang „Management & Umwelt“, Umwelt Management Austria
- Nr. 361/2000 Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“, Zertifikats-Lehrgang für höhere Lateinamerika-Studien, Österreichisches Lateinamerika-Institut
- Nr. 362/2000 Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Latin American Studies)“, Interdisziplinärer Lehrgang für höhere Lateinamerika-Studien (MAS), Österreichisches Lateinamerika-Institut
- Nr. 363/2000 Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Verleihung der Bezeichnung „Fachhochschule“ an den Verein „Fachhochschul-Studiengänge Technikum Wien“

54. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

54.1 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission der Studienrichtung Klassische Archäologie an der Universität Wien hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes für das Diplomstudium Klassische Archäologie beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens **15. Dezember 2000** an den Vorsitzenden Herrn Mag. Dr. Hubert D. Szemethy, Studienkommission Klassische Archäologie, Institut für Klassische Archäologie an der Universität Wien, Franz Klein-Gasse 1, A-1190 Wien, Tel.: +43(01)4277-40615, Telefax: +43 (1) 4277-9406, e-mail: Hubert.Szemethy@univie.ac.at zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www.univie.ac.at/Klass-Archaeologie/> unter dem weiterführenden Link 'Lehre' abrufbar.

Der Vorsitzende der o.a. Studienkommission
Mag. Dr. Hubert D. Szemethy

54.2 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG INTERNATIONALE BETRIEBSWIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission der Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft an der Sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes der Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens **31. Dezember 2000** an den Vorsitzenden O. Univ.-Prof. Dr. Engelbert Dockner, Studienkommission für die Studienrichtung Internationale Betriebswirtschaft, Institut für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Wien, Betriebswirtschaftliches Zentrum, Brünner Straße 71, 1210 Wien zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter http://www.bwl.univie.ac.at/bwl/stuko/studienplan_ibw.html abrufbar.

Der Vorsitzende der o.a. Studienkommission
O. Univ.- Prof. Dr. Engelbert Dockner

54.3 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM SOZIALWIRTSCHAFT AN DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Die Studienkommission der Studienrichtung Sozialwirtschaft an der Universität Linz hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes der Studienrichtung Sozialwirtschaft beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens **15. Dezember 2000** an das Institut für Gesellschafts- und Sozialpolitik, Freistädter Straße 315, 4040 Linz zu richten.

Der Studienplan ist im Internet unter <http://www2.uni-linz.ac.at/fak/SoWi/gespol/gespol-htm> abrufbar.

Die Vorsitzende der o.a. Studienkommission
Univ.- Prof. Dr. Irene Dyk

54.4 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK AN DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Die Studienkommission der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik an der Johannes Kepler Universität Linz hat den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens **15. Januar 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn O. Univ.- Prof. Dr. Bruno Schurer, Johannes Kepler Universität Linz, Abteilung für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, Altenberger Strasse 69, A-4040 Linz/Auhof, e-mail: bruno.schurer@jk.uni-linz.ac.at zu richten. Der Studienplan ist im Internet unter: <http://www.wipaed.uni-linz.ac.at/lehre/studienplanentwurf.pdf> abrufbar.

Der Vorsitzende der o.a. Studienkommission
O. Univ.- Prof. Dr. Bruno Schurer

54.5 STUDIENPLAN FÜR DAS BAKKALAUREATS- UND MAGISTERSTUDIUM IN DEN SPRACHEN RUSSISCH UND BOSNISCH-KROATISCH-SERBISCH AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission für die Studienrichtung Slawistik an der Universität Innsbruck hat den Studienplanentwurf für das Bakkalaureats- und Magisterstudium in den Sprachen Russisch und Bosnisch-Kroatisch-Serbisch beschlossen. Stellungnahmen sind bis spätestens **15. Dezember 2000** an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn Prof. Mag. Dr. Wolfgang Stadler, Institut für Slawistik, Innrain 52, 6020 Innsbruck, e-mail: wolfgang.stadler@uibk.ac.at zu richten.

Der neue Studienplan ist im Internet unter: <http://info.uibk.ac.at/c/c6/c612/planneu.html> abrufbar.

Der Vorsitzende der o.a. Studienkommission
Prof.Mag.Dr. Wolfgang Stadler

55. NEUERLICHE VERLAUTBARUNG DER GESCHÄFTSEINTEILUNG DES STUDIENDEKANS DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN GEM. § 43 Abs. 6 UOG '93

Die im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 15. November 2000, 4. Stück, Nr. 45, verlautbarte Geschäftseinteilung war unvollständig und wird hiermit neuerlich verlautbart. Geschäftseinteilung siehe **BEILAGE 1**.

Der Studiendekan
O.Univ.-Prof.Mag.Dr. Helmut Meter

56. KUNDMACHUNG BETREFFEND DIE VERLEIHUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT AN HERRN DR. MARTIN LUIK

Die vom Dekan – nach Anhörung des Fakultätskollegiums für Kulturwissenschaften – gemäß § 28 Abs. 2 UOG '93 eingesetzte Habilitationskommission hat am 16. Oktober 2000 beschlossen, Herrn Dr. Martin Luik die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für „Provinzialrömische Archäologie und Geschichte“ zu verleihen.

Doz. Luik wurde gem. § 28 Abs. 7 UOG '93 dem Institut für Geschichte zugeteilt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger

57. BERUFUNGSKOMMISSION „SLAWISTIK: LITERATURWISSENSCHAFT“ – NACHNOMINIERUNG

Herr BL Dr. Tilman Reuther wurde anstelle von Herrn Ass.-Prof.Dr. Klaus Olof in die Mittelbaukurie der o.a. Berufungskommission gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger

58. HABILITATIONSKOMMISSIONEN – EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

58.1 HABILITATIONSKOMMISSION DR. REINHARD SCHWARZ

Gemäß § 28 Abs. 2 UOG '93 hat der Dekan für Herrn Dr. Reinhard Schwarz eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Betriebswirtschaftslehre“ mit einer 8:4:4 Parität eingesetzt. Das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 14. Juni 2000 angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Univ.-Prof. Dr. Harald Stiegler (Univ. Linz)
Univ.-Prof. Dr. Dieter Rückle (Univ. Trier)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof. Dr. Hermann Hellwagner
Univ.-Prof. Dr. Bernd Kaluza
Univ.-Prof. Dr. Herbert Kofler
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Nadvornik
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs
Univ.-Prof. Dr. Wolfram Scheffler (Univ. Erlangen-Nürnberg)

Mittelbauvertreter:

Univ.-Ass. Dr. Gudrun Fritz-Schmied
Ao. Univ.-Prof. Dr. Sonja Grabner-Kräuter
Univ.-Ass. Mag. Tanja Schuschnig
Univ.-Ass. Mag. Johannes Zollner

Studierende:

Stud. Daniela Ebner
Stud. Sybille Grechenig
Stud. Ramona Mayer
Stud. Paul Wette

In der konstituierenden Sitzung am 23. Oktober 2000 wurde Herr **O.Univ.-Prof.Dr. Herbert Kofler** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

58.2 HABILITATIONSKOMMISSION DR. ELKE HOCHMÜLLER

Gemäß § 28 Abs. 2 UOG '93 hat der Dekan für Frau Dr. Elke Hochmüller eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Angewandte Informatik“ mit einer 6:3:3 Parität eingesetzt. Das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 14. Juni 2000 angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Univ.-Prof. Dr. Gerhard Chroust (Univ. Linz)
Univ.-Prof. Dr. Günther Pernul (Univ. Essen)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof. Dr. Laszlo Böszörményi
Univ.-Prof. Dr. Johann Eder
Univ.-Prof. Dr. Heinrich C. Mayr
Univ.-Prof. Dr. Roland Mittermeir

Mittelbauvertreter:

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Dominik Rauner-Reithmayer
Univ.-Ass. Dr. Harald Kosch
Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Ofner

Studierende:

Stud. Karin Hodnigg
Stud. Dieter Melnizky
Stud. Peter Putzer

In der konstituierenden Sitzung am 06. November 2000 wurde Herr **O.Univ.-Prof.Dr. Roland Mittermeir** zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan
O.Univ.-Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

59. SENAT DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE – ENTSENDUNG RECHTSKUNDIGER MITGLIEDER

Von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurden nach Anhörung des Senates der Universität Klagenfurt folgende rechtskundige Mitglieder in den Senat der Studienbeihilfenbehörde für die Studienjahre 2000/2001 und 2001/2002 bestellt:

Rechtskundiges Mitglied:

Univ.- Ass. Mag. Dr. Doris Hattenberger

Ersatzmitglieder des rechtskundigen Mitgliedes:

VB Mag. Silvia Melischnig

Univ.- Ass. Mag. Dr. Sonja Janisch

Der Rektor

Univ.-Prof.Dr. Winfried Müller

60. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 ABS. 2 UniStG

In der Rechts- und Organisationsabteilung sind folgende Absichtserklärungen zur Erlassung/Änderung von Studienplänen eingelangt:

Studienplan/ Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Katholische und Evangelische Kirchenmusik	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	06. Dezember 2000
Lehramtsstudium an der TN-Fakultät (Unterrichtsfächer Physik und Darstellende Geometrie)	Technische Universität Graz	31. Dezember 2000
Theaterwissenschaft	Universität Wien	15. Dezember 2000
Doktoratsstudium der Naturwissenschaften	Universität Wien	18. Dezember 2000

61. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

61.1 INSTITUTSKONFERENZ GESCHICHTE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Institutskonferenz Geschichte entsandt:

Stud. Patrick Müller

Vorsitzender der STRV Geschichte

Günther Voitic

61.2 INTERUNIVERSITÄRE KOMMISSION, INSTITUTSKONFERENZ UND PERSONAL-KOMMISSION (IFF)

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die IUK, IK und PK des IFF entsandt:

Interuniversitäre Kommission und Institutskonferenz des IFF:

Stud. Mag. Dr. Rudolf Hanschitz

Stud. Mag. Barbara Lesjak

Stud. Robert Lauritsch

Stud. Franziska Sussitz

Personalkommission des IFF:

Stud. Robert Lauritsch

Vorsitzende der Universitätsvertretung

Rosita Ernst

- 62. AUSSCHREIBUNG DES DR. ALOIS MOCK-PREISES 2001 DER EUROPÄISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE ZU THEMEN WIE GESCHICHTE, WIRTSCHAFT, POLITIK UND RECHT**
Die Einreichfrist endet am **31. Jänner 2001**.
Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.
- 63. AUSSCHREIBUNG DES FRANZ WENINGER STIPENDIUMS**
Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2**
- 64. AUSSCHREIBUNG EINES DISSERTATIONSWETTBEWERBES DES AUSSCHUSSES DER REGIONEN DER EUROPÄISCHEN UNION**
Zur Stärkung des Dialogs zwischen dem Ausschuss der Regionen (AdR) und der Hochschulwelt in der EU veranstaltet der AdR seit 1996 alljährlich einen Dissertationswettbewerb über die Rolle der lokalen und regionalen Behörden in der EU. Das vom AdR-Präsidium für 2000/2001 gewählte Thema lautet „Entscheidungsprozesse in Europa: Welche Rolle können die Regionen und Städte in der EU spielen?“
Der Wettbewerb läuft vom **15. Oktober 2000 bis zum 16. Februar 2001**.
Die Ausschreibungsunterlagen liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.
- 65. AUSSCHREIBUNG DER STELLE EINES (EINER) DIREKTORS(IN) DES ORGANS FÜR AKKREDITIERUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG DER SCHWEIZERISCHEN HOCHSCHULKONFERENZ**
Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 3**.
- 66. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**
66.1 An der Universität Klagenfurt, Fakultät für Kulturwissenschaften, gelangt am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft die Planstelle (Vertragsprofessur für 5 Jahre) einer/eines

**Vertragsprofessorin/Vertragsprofessors für
Medien- und Kulturtheorie**

zur Besetzung.

Im Rahmen der Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Medien- und Kulturtheorie sollen im besonderen Medien und Sozialisation, Medien und Gender, Medienethik, Interkulturelle Kommunikation, „cultural studies“ betrieben, in der Lehre auch der Schwerpunktbereich „Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ abgedeckt werden.

Vorausgesetzt wird eine einschlägige Habilitation oder eine gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation. Die Bewerberin/Der Bewerber sollte durch Publikationen in mehreren Gebieten des Faches ausgewiesen sein.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber werden eingeladen, ihre Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, bisherige Lehrtätigkeit sowie Verzeichnis der wissenschaftlichen und sonstigen Veröffentlichungen) bis **31. Dezember 2000 (Poststempel)** an den Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt zu übermitteln.

66.2 Am IFF – Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, in der Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“, ist die Stelle

**einer Abteilungssekretärin/eines Abteilungssekretärs
als Vertragsbedienstete/r nach dem Entlohnungsschema v2/1 (50%)**

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines EWR-Staates; Reifezeugnis einer höheren Schule; Nachweis fundierter EDV-Kenntnisse in moderner Bürosoftware, Kenntnisse der Universitätsorganisation und einschlägiger Rechtsnormen.

Aufgaben:

Organisation und Führung des Abteilungssekretariats in folgenden Aufgabefeldern: Informations- und Kommunikationsabläufe; Organisation und Betreuung von Weiterbildungsprogrammen der Abteilung; Erstellung von Sitzungsprotokollen; Beratung von Studierenden; Verwaltung der Lehraufträge.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Kontakt- und Teamfähigkeit, Flexibilität, Interesse an Wissenschaft und Englischkenntnisse (Wort und Schrift).

Dienstort: Klagenfurt

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung „Schule und gesellschaftliches Lernen“ z. H. Ao. Univ.- Prof. Dr. Konrad Krainer, 9020 Klagenfurt, Sterneckstraße 15 (telefonische Auskünfte unter 0463/2700/6131), zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

66.3 Am IFF – Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung, in der Arbeitsgruppe „Wissenschaftsdidaktik“, ist die Stelle

**einer administrativen Geschäftsführerin/eines administrativen Geschäftsführers
als Vertragsbedienstete/r nach dem Entlohnungsschema v2/1 (50%)**

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines EWR-Staates; Reifezeugnis einer höheren Schule; fundierte EDV-Kenntnisse; Englisch; Organisationstalent und Erfahrungen in Budgetangelegenheiten.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Kenntnisse einschlägiger rechtlicher und organisatorischer Vorschriften im Hochschulbereich.

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen z. Hd. Herrn Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

- 66.4 Am Institut für Informationstechnologie, Bereich „Verteilte/Parallele Systeme“, der Universität Klagenfurt gelangt voraussichtlich ab 15. Dezember 2000 die Planstelle

einer/eines Vertragsbediensteten (VB v3/2 – Sekretärin/Sekretär)

für die Dauer einer Karenzvertretung bis voraussichtlich Ende Oktober 2001 zur Besetzung.

Aufnahmebedingungen/Einstellungserfordernisse:

- Kenntnisse in EDV und Textverarbeitung
- Englisch in Wort und Schrift
- Allgemeine Sekretariatskompetenz

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 27. Dezember 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.

Weitere Informationen: Univ.- Prof. Dr. Laszlo Böszörményi (0463-2700/3611), Homepage: <http://www.itec.uni-klu.ac.at/>

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

- 66.5 In der Abteilung für Evaluation und Controlling der Universität Klagenfurt gelangt voraussichtlich ab Jänner 2001 die Planstelle

einer Sekretärin/eines Sekretärs

als Vertragsbedienstete/r (v3/3) im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- österr. Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird erwartet:

- Fehlerfreier Schriftverkehr
- Allgemeine Sekretariatskompetenz
- Fähigkeit zur selbständigen Arbeit
- Organisationsvermögen
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit Bürosoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationssoftware, Internetanwendungen)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **27. Dezember 2000** an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

66.6 In der Zentralen Verwaltung / Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Klagenfurt gelangt ab Jänner 2001 die Planstelle

einer/eines jugendlichen Vertragsbediensteten – v4

befristet für die Dauer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zur Besetzung.

Einstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
2. Vollendung des 15. Lebensjahres
3. Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
4. Grundkenntnisse der englischen Sprache
5. PC – Kenntnisse, Textverarbeitung

Jugendliche der Geburtsjahre 1985 und 1984 richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **27. Dezember 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A- 9020 Klagenfurt.

Im Sinne einer Erhöhung des Anteils weiblicher Beschäftigter an der Universität Klagenfurt werden bei gleicher Qualifikation weibliche Jugendliche vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.